

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

Produktionsversorgungssysteme
Grundlagen, Gestaltung und Praxisbeispiele

VDI 5587
Entwurf

Production supply systems –
Basics, design, and practical examples

Einsprüche bis 2022-08-31

- vorzugsweise über das VDI-Richtlinien-Einspruchportal
<http://www.vdi.de/5587>
- in Papierform an
VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik
Fachbereich Technische Logistik
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

| Inhalt | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkung | 2 |
| 1 Anwendungsbereich | 2 |
| 2 Begriffe | 2 |
| 3 Abkürzungen | 3 |
| 4 Strukturierung des Themenbereichs | 3 |
| 5 Konzepte der Produktionsversorgung | 4 |
| 5.1 Beschaffungskonzepte | 4 |
| 5.2 Wareneingangskonzepte | 7 |
| 5.3 Konzepte der innerbetrieblichen Lagerung..... | 14 |
| 5.4 Konzepte des innerbetrieblichen Umschlags | 18 |
| 5.5 Konzepte des innerbetrieblichen Transports | 21 |
| 5.6 Bereitstellkonzepte..... | 24 |
| 6 Praxisbeispiele | 32 |
| 6.1 Beispiel „Vorratsbeschaffung“ | 32 |
| 6.2 Beispiel „Konsignationslagerkonzept“ | 33 |
| 6.3 Beispiel „Standardteilemanagement“ | 34 |
| 6.4 Beispiel „Just-in-sequence-Beschaffung“ | 35 |
| Schrifttum | 36 |

VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik (GPL)

Fachbereich Technische Logistik

VDI-Handbuch Technische Logistik, Band 2: Flurförderzeuge
VDI-Handbuch Technische Logistik, Band 7: Materialfluss I (Gestaltung)
VDI-Handbuch Technische Logistik, Band 8: Materialfluss II (Organisation, Steuerung)

Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Richtlinie ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Richtlinie VDI 1000.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Die Nutzung dieser Richtlinie ist unter Wahrung des Urheberrechts und unter Beachtung der Lizenzbedingungen (www.vdi.de/richtlinien), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind, möglich.

An der Erarbeitung dieser Richtlinie waren beteiligt:

Frank Heptner

Stefan Keseberg

Christian Lieb

Dr.-Ing. Robert Schulz

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Oec. Ulrich Stache

Lydia Wildraut

Dr.-Ing. David Wustmann

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser Richtlinie mitgewirkt haben, sei gedankt.

Weitere aktuelle Informationen sind im Internet abrufbar unter www.vdi.de/5587.

1 Anwendungsbereich

Diese Richtlinie behandelt Produktionsversorgungssysteme. Sie definiert grundlegende Begriffe, strukturiert das Themengebiet, beschreibt die Gestaltungsalternativen und spezifiziert deren Anwendungsbereiche. Sie enthält zudem ausgewählte Praxisbeispiele.

Die Richtlinie dient neben der Schaffung eines einheitlichen Begriffsverständnisses auch der Vermittlung eines umfassenden Überblicks über die Gestaltungsmöglichkeiten als Entscheidungsunterstützung bei der Planung der Produktionsversorgung. Die Richtlinie wendet sich an Fachleute, die mit der Planung von Produktionsversorgungssystemen betraut sind und ist in ihrem Grundsatz für alle Formen der industriellen Produktion von Stückgütern anwendbar.